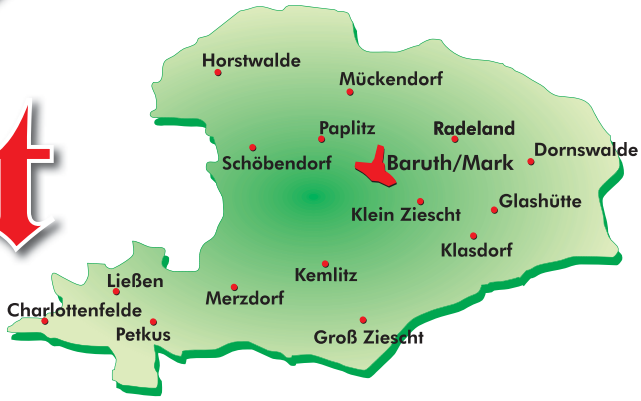
Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark

05. Jahrgang | Freitag, den 17. Juli 2020 | Nr. 07/2020

reife Früchte trägt der Wunderbaum der Kita Petkus

(Lesen Sie mehr auf Seite 5)

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark erscheint am 21. August 2020; Anzeigenschluss ist der 11. August 2020

(Foto: Kita Petkus)

Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Verwaltung allgemein	033704 972 20
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
komunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

wichtige Notrufe und Bereitschaftsdienste:

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Bundespolizei	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst *(Rettungsleitstelle Brandenburg)* *Mo bis Fr 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr* *Sa, So und Feiertag 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr* *Sprechstunde in der Praxis von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr*	03381 6230
Apothekenbereitschaft	0800 2 28 22 80
Krankenhaus Luckenwalde	03371 699-0
Krankenhaus Ludwigsfelde	03378 828-0
Giftnotruf (24 h)	030 192 40
Drogennotruf	030 192 37
Frauen in Not (24 h)	03371 63 32 91 03378 51 29 39
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (bundesweit, anonym, kostenlos)	0800 0 116 016
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch (kostenfrei und anonym)	0800 22 55 530
Kinder- und Jugendnotruf (24 h und kostenlos)	0800 456 78 09
Notruf für Kriminalitätsopfer (bundesweit)	116 006
Depressions-Hotline	0800 3344 533
Katholische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 02 22
Evangelische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 01 11
Seniorentelefon	0800 47 08 090
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige *Beratungstelefon* *Mo, Mi und Fr von 9 - 12 Uhr* *Di und Do von 15 - 18 Uhr*	0331/273 46 111
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 o 222
Nummer gegen Kummer	116 111
Sonderhotline für Selbstständige, Freiberufler	**0800 455 5523**

Aktuelle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter http://www.teltow-flaeming.de

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen ..... Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule ..... Seite 5
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen ..... Seite 8
Kirchliche Nachrichten ..... Seite 10
Aktuelles aus dem Umkreis ..... Seite 11

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.
- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Redaktion Amtsblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- Redaktion Stadtblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow, E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- Verlag und Herstellung: **Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812 Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Werbeagentur & Verlag März**

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 11.08.20, Erscheinung: 21.08.20

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 17.07.	Herrn Erich Unverricht Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Dr. Heinz Bernau Dornswalde	zum 75. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Peter Endruhn Dornswalde	zum 75. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Hans-Joachim Richter Dornswalde	zum 80. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Norbert Götze Dornswalde	zum 75. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Manfred Kunert Radeland	zum 85. Geburtstag
am 28.07.	Herrn Fred Schröter Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Horst Schmager Glashütte	zum 90. Geburtstag
am 09.08.	Frau Herta Petzold Ließen	zum 80. Geburtstag
am 13.08.	Frau Brigitte Neumann Petkus	zum 90. Geburtstag
am 17.08.	Frau Erika Bunk Merzdorf	zum 85. Geburtstag
am 18.08.	Frau Gerda Vollert Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag
am 20.08.	Frau Betty Braband Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag

Ehejubiläum

„Was kann es Schöneres geben als 60 Jahre ein gemeinsames Leben.
Was auch noch komme, ihr seid bereit!
Um miteinander zu verbringen, die schöne Zeit!“
(Unbekannt)

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteherin, Alexandra Flach, und der Ortsvorsteher, Helmut Werner, gratulieren sehr herzlich

23.07.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Helmut und Hannelore Janke
Merzdorf

03.08.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Arno und Rita Petzold
Petkus

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99

Ortsteil: ……..

Ich habe am (Datum) ……. gegen …….. Uhr folgenden Mangel festgestellt:

- ❑ Fahrbahnschaden
- ❑ Gehwegschaden
- ❑ Hydranten schadhaft
- ❑ Kanaldeckel schadhaft
- ❑ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ❑ Unrat- oder Schuttablagerung
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung/Sonstiges:

……

……

……

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname: ……..

Anschrift: ……

Telefon ……

Hinweise/Mangelanzeigen können auch über die Homepage der Stadt Baruth/Mark an die Verwaltung gemeldet werden.

Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen: Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Stellenausschreibung

Die Stadt Baruth/Mark (ca. 4.200 Einwohner), gelegen im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 60 Km südlich von Berlin in landschaftlich schöner Gegend mit guter Verkehrsanbindung, ist kommunaler Träger von 1 Horteinrichtung und derzeit 3 Kindertagesstätten. In unseren modernen Kindereinrichtungen mit unterschiedlichen konzeptionellen Schwerpunkten werden ca. 320 Kinder betreut.

Die Stadt Baruth/Mark verfügt über eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung mit Schulzentrum, Freizeittreff, 2 Arzt- und 2 Zahnarztpraxen, verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten, Bahnhof und einem Wohnbebauungsgebiet zur Errichtung von Eigenheimen.

Zur personellen Verstärkung für ihre Kindertageseinrichtungen sucht die Stadt Baruth/Mark

Staatlich anerkannte Erzieherinnen/Erzieher (m/w/d)

zur sofortigen Einstellung bzw. zur Einstellung zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet mit der Option der Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis.

Voraussetzung zur Einstellung ist der Ausbildungsabschluss „Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher“.

Es handelt sich um Teilzeitstellen mit flexibler Gestaltung der Arbeitszeit von z.B. 30 – 37,5 oder 32 - 40 Stunden/Woche entsprechend des Erzieherbedarfs.

Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TVöD und erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 8a (Sozial- und Erziehungsdienst). Weiterhin ermöglichen wir Jahressonderzahlungen und einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen.

Wir erwarten von Ihnen Freude an der Gestaltung von Tagesabläufen für und mit Kindern, soziale Kompetenz, Organisationstalent, konstruktive Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit.

Gefordert werden neben dem erfolgreichen Abschluss der Erzieherausbildung gute bis sehr gute Kenntnisse der pädagogischen Grundlagen ausgerichtet auf die gesetzlichen Regelungen des Landes Brandenburg sowie Kenntnisse und Fähigkeiten der Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren und Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 07.08.2020 an personal@stadt-baruth-mark.de oder per Post an Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark.

Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, Juli 2020

Das Bauamt informiert:

Geplante Bauvorhaben / Planungsleistungen der Stadt Baruth/M.:

- Planungsleistungen Sportplatz Petkus
- Planungsleistungen Mehrgenerationsspielplatz Petkus

1. Baruth/Mark OT Petkus, Sportplatz – Erweiterungsmaßnahmen
Neugestaltung Außenanlagen / Spielfelder
hier: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI

Leistungsumfang:
Das Bauamt der Stadt Baruth/Mark beabsichtigt, für die Erweiterung des Sportplatzes in Baruth/Mark OT Petkus die Planungsleistungen nach HOAI - Leistungsphasen 4-9 sowie die örtliche Bauüberwachung zu vergeben. Die Baumaßnahmen sind öffentlich auszuschreiben. Die schrittweise Vergabe der Planungsleistung wird vorbehalten.

Für die Baumaßnahmen sind Fördermittel beantragt, der Zuwendungsbescheid wird im Juli 2020 erwartet. Die Bearbeitung und Abrechnung der Zuwendung im Rahmen des MLUL über die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER wird Umfang der zu beauftragenden Leistungen.
Darüber hinaus sind diverse Eigenleistungen des Sportvereins im Zuge der Ausführung mit zu koordinieren.

Art der Leistungen:
- Entwässerungen / Drainagen
- Erweiterung Großspielfläche
- Kleinspielfeld
- Bewässerungsanlage
- Beleuchtung / Blitzschutz / Starkstromanlage
- Einbauten
- Ballfangzaun

2. Baruth/Mark OT Petkus, Erneuerung/Umbau Mehrgenerationsspielplatz
Neugestaltung Außenanlagen / Spielgeräte
hier: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI

Leistungsumfang:
Das Bauamt der Stadt Baruth/Mark beabsichtigt, für den Umbau/Erneuerung des vorhandenen Spielplatzes in einen Mehrgenerationsspielplatz in Baruth/Mark OT Petkus die Planungsleistungen nach HOAI - Leistungsphasen 4-9 sowie die örtliche Bauüberwachung zu vergeben. Die Baumaßnahmen sind öffentlich auszuschreiben. Die schrittweise Vergabe der Planungsleistungen wird vorbehalten.

Für die Baumaßnahmen sind Fördermittel beantragt, der Zuwendungsbescheid wird im Juli 2020 erwartet. Die Bearbeitung und Abrechnung der Zuwendung im Rahmen des MLUL über die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER wird Umfang der zu beauftragenden Leistungen.
Darüber hinaus sind ggf. Eigenleistungen von Bürgern im Zuge der Ausführung mit zu koordinieren.

Art der Leistungen:
- Erdarbeiten
- Pflanzungen und Flächengestaltung
- Abriss und Neuaufbau neuer Spielgeräte

Ausführungszeitraum für beide Maßnahmen:
- voraussichtlicher Zeitraum der Leistungserbringung ist 2020 bis 2021

HINWEIS:
Ein Rechtsanspruch der Bewerber auf die Vergabe eines Planungsauftrages besteht nicht.

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Der Wilde Westen in der Kita Entdeckerland

Wer erinnert sich nicht gern an seine Kindheit zurück, in der wir draußen gespielt haben und als Räuber und Gendarm oder als Cowboy und Indianer, die Gegend unsicher gemacht haben. Diese freie, unbeschwerte Zeit wollten wir den Kindern nahebringen. Was passte besser dazu, als auf eine Reise durch den wilden Westen zu gehen. Schnell waren die Kinder vom Leben der Cowboys und Indianer fasziniert. Wir schlüpften in die Rollen von Häuptling, Krieger, Medizinmann oder Viehtreiber. Das Verkleiden machte uns großen Spaß. Wir bastelten uns eigene Pferde, Stirnbänder, Regenmacher und Pfeil und Bogen. Gemeinsam gingen wir auf Büffeljagd, lernten die Zeichensprache der Indianer kennen und machten uns vertraut, wie sie zählten. Der Besuch eines Häuptlings versetzte uns ins Staunen, denn sein riesiger Federschmuck, sein Speer und seine Friedenspfeife waren sehr beeindruckend.
Viel Spaß machte uns auch das Erlernen eines Tanzes der Cowboys, der heute noch gern getanzt wird. Es ist der Line Dance. Bei der Petkuser Frauentagsfeier erhielten wir viel Beifall bei der Vorführung dieses Tanzes.
Seit einem Jahr steht ein großes Tipi auf unserem Außengelände. Wir probierten aus, wie es sich darin schläft und die Kinder nutzen es auch gern als Rückzugsort.
Eine wichtige Sache fehlt uns aber noch, wenn wir an den wilden Westen denken. Natürlich der Marterpfahl, auch Totempfahl genannt. Hauptsächlich sollte dieser vor bösen Geistern schützen, aber wer hat im Film nicht schon gesehen, wen man da alles festband. Vielleicht bekommen wir ja noch mal einen Marterpfahl für unser Außengelände. Solange wird uns unser selbst gebastelter Totempfahl für viele Spielideen zur Verfügung stehen. Und das Gute an ihm ist, sollte man da mal festgebunden werden, kann man ihn einfach Huckepack nehmen.

Schade nur, dass wir unser, mit viel Spaß, erlerntes Wissen, dieses Jahr nicht bei unserem traditionellen Sommerfest weitergeben konnten. Dies musste ja leider ausfallen. Wir freuen uns aber auf ein nächstes neues Kita Jahr, hoffentlich ohne Corona, wünschen allen einen schönen Urlaub und bleiben sie gesund.

Das Team und die Kinder der Kita Entdeckerland

Ein großes Wunder ist geschehen, wir haben so etwas noch nie gesehen.
Gerade heute – in der Nacht, ist hier ein Wunderbaum erwacht.
Bis gestern stand er einfach da, mit grünen Blättern – ist ja klar.
Heut sehn wir Knospen klitzeklein, ganz spitz und bunt im Sonnenschein.
Dort wachsen aber keine Blüten, sondern prall gefüllte Zuckertüten.

Die Schultüten sind heiß begehrt am Einschulungstag. So freuten sich auch unsere acht Schulanfänger, dass das Gießen mit Zuckerwasser, die Zuckertüten am Baum wachsen ließ.

Nach erlebnisreichen Tagen auf der Abschlussfahrt in Glashütte, war das kleine Zuckertütenfest nun der Abschluss einer spannenden Kita-Zeit. Viele Jahre durften wir euch begleiten und wünschen euch nun viel Glück in eurem nächsten Lebensabschnitt. Nicht nur die Erinnerungen an Euch bleiben in unserer Kita, sondern auch eine riesige Bank als tolles Abschiedsgeschenk, welche uns viel Freude bereiten wird.

EIN GROSSES DANKESCHÖN DAFÜR,
auch an eure Eltern.

Nun viel Spaß und Freude in der Schule. Und seid ihr mal in der Nähe, freuen wir uns über einen Besuch von euch.
Eure Erzieher/innen der Kita Entdeckerland

v.l.n.r: Schulanfänger Luise, Gabija, Luisa, Klara, Clara, Polly, Luca
hinter der Bank: Frau Becker, Amelie, Frau Helbig

Foto: Kita Entdeckerland

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Die Groß-Zieschter Schulanfänger sagen „DANKE" und auf Wiedersehen!

Schulkinder? Das sollten erst einmal die anderen werden. So weit war dieser Moment doch noch im Jahr 2014 von uns entfernt. Doch die liebe Zeit macht auch vor unseren Mäusen nicht Halt und so möchten wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge **Danke** sagen. Hinter uns liegen wunderbare Jahre mit unseren Kindern. Dass diese immer in positiver Erinnerung bleiben, haben wir und unsere Schulkinder dem herzlichen Erzieherteam der Kneipp-Kita „Spatzennest" in Groß-Zieschт zu verdanken. Jeden Morgen erfolgte die Begrüßung mit einer Umarmung, Tränen wurden liebevoll getrocknet, die Kreativität und der Entdeckerdurst ununterbrochen gefördert, es wurde gespielt, gelacht und vor allem beim Wachsen begleitet. Doch nun heißt es: Jedes Ende ist ein neuer Anfang, und hinter jedem Anfang wartet ein neues Abenteuer….

Denn ist es tatsächlich so weit,
unsere „großen Spatzen" machen sich für die Schule bereit.

Wir schauen zurück auf eine Zeit, ganz wunderbar,
Kita ist mehr, hier im Spatzennest ist dies besonders wahr.

Eine tolle Zeit, vollgepackt mit Freude, Spaß und Spiel,
auch mal Trauer, klar, aber davon gab es nicht viel.

Tolle Momente im Wald, beim Kneippen und auch im Garten gab es was zu tun,
schön war es auch sich an der frischen Luft oder in der Sauna auszuruhen.

Endlos können wir so viele schöne Dinge niederschreiben,
den Kindern und auch uns, wird diese Zeit für immer in bester Erinnerung bleiben.

Und dass auch unsere Kinder ein Stück bleiben, an diesem Ort,
gab es ein Geschenk, mit einem perfekt passenden Abschiedswort.

„Behütet und liebevoll begleitet beim Wachsen,
verlassen wir das Nest als stolze Spatzen."

Mit diesen Worten möchten wir uns für eine unvergessliche, besonders schöne und vor allem für unsere Kinder so prägende Zeit beim Erzieherteam der Kita „Spatzennest" aus Groß-Zieschт bedanken und überreichten zum Abschied gemeinsam mit unseren Schulanfängerkindern eine „Matsch- und Spielküche" für den Kindergarten. Dass die Freude darüber groß wird, haben wir uns gewünscht, aber dass die Begeisterung so riesig ausfällt, rührte uns zu Tränen.

Autor/Foto: Eltern der Groß - Zieschter Schulanfänger 2020

Freizeittreff Baruth/Mark
Familienzentrum
Schulsozialarbeit

August 2020

Freizeittreff

Kontakt: Peter Lehmann

Ausflug Kletterpark Lübben

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren.
Do., 30.07. von 11 bis 16 Uhr
Kosten: 10 Euro pro Teilnehmer*in
(für Eintritt und Transfer)

Ferienlager Zootzen

Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren. Kosten pro Teilnehmer*in **70 Euro** (inkl. Verpflegung, Unterkunft und Transfer). Anmeldung bitte bis zum 20.07.
Ferienfahrt vom 03. bis zum 07.08.

Clubmusik-Workshop

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die gerne mal elektronische Musik jeglicher Stilrichtung produzieren möchten.
Mo., 10.08. von 14.30 bis 16 Uhr

Baruth-TV – Film-AG

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die sich im Bereich des Filmemachens ausprobieren wollen. Das reicht vom Drehbuch, Kamera, Schnitt ... bis zur Organisation von Filmprojekten.
Mo., 17.08. von 14.30 bis 16 Uhr

Internet-Surfschein

Sicher durchs Netz. Lerne wie du dich im Cyberspace am besten zurechtfindest und erlange bei uns den Führerschein für das Internet. Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.
Mo., 24.08. von 14.30 bis 15.30 Uhr

Instrumental-Unterricht

Gitarre, Bass, Schlagzeug oder Keyboard nach Absprache.

Familienzentrum

Kontakt: Katrin Noack

Spielplatz-Treff

Wir treffen uns gemeinsam mit Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren auf dem Baruther Spielplatz (Ernst-Thälmann-Platz).
Mit Bewegungs-Spielen für die Kleinen und der Möglichkeit zum Austausch und der Begegnung für die Großen möchten wir einen Ausgleich an der frischen Luft für Groß und Klein schaffen.
Di., 04.08. von 16 bis 17 Uhr
Di., 18.08. von 16 bis 17 Uhr

Kreativ-Werkstatt

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern von 3 bis 12 Jahren zu verschiedenen Themen.
Di., 11.08. von 15 bis 16:30 Uhr
Di., 25.08. von 15 bis 16:30 Uhr
Kosten: pro Kind 2 Euro
Anmeldung bitte jeweils bis Montag davor.

Krabbelgruppe

für junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche. Treffpunkt und Austausch für Eltern und Kinder. Krabbel-Fotoshooting immer am letzten Dienstag im Monat. Eine monatliche Erinnerung für Eltern und Großeltern.
Jeden Dienstag von 10 bis 11:30 Uhr

Babymassage-Workshop

Massagen sind die schönste Art und Weise deinem Baby zu zeigen, wie sehr Du es liebst. Sie sind wunderbar geeignet, um die Bindung zu stärken, kleine Wehwehchen wie Blähungen und Blockaden sanft zu lösen und die Entwicklung deines Babys positiv zu beeinflussen, wie Studien belegen.
Sa., 29.08. von 14 bis 16 Uhr
Kosten: 35 Euro pro Teilnehmer*in
(Elternpaar zusammen: 60 Euro)
Anmeldung bitte bis zum 21.08.

Schulsozialarbeit

Kontakt: Doreen Hahn

Kummer- und Sorgen

Bei Kummer und Sorgen können alle Schüler*innen der Grundschule Baruth Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder von 13 bis 15 Uhr telefonisch unter 0178/9185704 erreichen. Ich höre euch gerne zu und biete euch meine Unterstützung an.

Bewegung macht Spaß

Ganz nach dem Motto „Mach mit, mach's nach, mach's besser" bieten wir Kindern von 6 bis 12 Jahren Sport in der Baruther Sporthalle und auf dem Außengelände an.
Mi., 12.08. von 14:15 bis 15:30 Uhr
Anmeldung bitte jeweils bis Montag davor.

Koch- und Back-AG

Wir kochen, backen und essen mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.
Do., 20.08. von 14 bis 15:30 Uhr
Anmeldung bitte bis Dienstag davor.

Kegeln im Fichte-Sportlereim

Gemeinsam laufen wir mit Kindern von 6 bis 12 Jahren zum Fichte-Sportlerheim und schieben dort ein paar Kugeln :-)
Di., 25.08. von 14 bis 15:30 Uhr
Kosten: 1 Euro pro Teilnehmer*in
Anmeldung bitte bis Montag davor.

Wir wünschen allen Schulanfänger*innen einen tollen Schulstart.

Freizeittreff Baruth/Mark
Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr.
Der Freizeittreff ist vom 03.-07.08. geschlossen.

Familienzentrum Baruth/Mark
Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten:
Dienstag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark
Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit:
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
im Familienzentrum Baruth/Mark.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben. Dann bitte jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.67 20 6.

LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
unverkennbar stark - südlich von Berlin

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.

Danke für die schöne Zeit mit euch!
Liebe Renate, liebe Karin!

Bild (v.l.n.r.): Frau Karin Hasche und Frau Renate Straube kurz vor ihrem wohlverdienten Ruhestand

Nun ist es endlich soweit!
Euer wohlverdienter Ruhestand ist nicht mehr weit.

Mit ganz viel Eifer und Fleiß habt ihr euch in eurer langen beruflichen Laufbahn in Kita und Hort großen Herausforderungen gestellt und habt viel erreicht. Darauf könnt ihr stolz sein und dafür möchten wir euch danken. Viele, viele Kinder habt ihr aufwachsen sehen und habt sie auf ihrem Weg begleitet. Später waren es die Kindeskinder, welche eure neuen Hortkinder wurden. Ob Helfer in der Not, Tröster, Vorbild, Unterstützer, Erzieherin, manchmal Freundin und guter Zuhörer all das wart ihr für die Kinder. Und auch wir Kollegen verabschieden euch beide in den Ruhestand mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir möchten euch herzlich für euren jahrelangen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Team danken. Wir schätzen eure Hilfsbereitschaft, euer offenes Ohr, sind dankbar für eure guten Ratschläge und eure Berufserfahrung und dafür dass wir zusammen lachen konnten. Einfach für all die wunderbaren gemeinsamen Momente.
Jetzt schicken wir euch in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Elan und Schwung könnt ihr eure freie Zeit nun euren Familien, Hobbys, Haus und Hof sowie dem Reisen widmen.
Bleibt gesund!

Eines solltet ihr noch wissen,
wir werden euch sehr vermissen.
Drum freuen wir uns umso mehr,
kommt ihr zum Hortcafé zu uns daher.

Alles Gute für die Zukunft wünscht euch euer Team und natürlich auch alle Kinder vom Hort Pfiffikus

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835

Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenkliche Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Kunert, Manfred	26.07.1935	85 Jahre alt
Fett, Edelgart	30.07.1941	79 Jahre alt
Hartmann, Margit	30.07.1943	77 Jahre alt
Mathyschik, Peter	31.07.1957	63 Jahre alt
Rast, Carola	06.08.1949	71 Jahre alt
Tischler, Helga	10.08.1933	87 Jahre alt

Hallo Ihr Baruther,
Hallo Ihr Petkus`er !!!!!

Es ist zwar noch ein wenig Zeit bis Dezember. Ich möchte aber trotzdem heute schon die Gelegenheit nutzen und auf unsere Jahresabschlussfahrt hinweisen.
Bisher sind 20 Plätze auf Option für uns reserviert. Bei entsprechendem Interesse und genügend Nachfrage könnten wir für diese Fahrt auch einen Bus für unsere allein in Anspruch nehmen.

Wo geht es hin und wann starten wir?
Am 16.12.2020 geht es ins winterliche Erzgebirge.

Was wird geboten?
Mit Riese- Reisen fahren wir nach Oberwiesenthal. Nach dem Mittagessen können wir Eisenbahnromantik pur genießen. Mit der Fichtelbergbahn fahren Sie durch die hoffentlich verschneite Region nach Neudorf. Hier können sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, sowie erzgebirgische Volksmusik mit Akkordion und Gitarre freuen.

Der Preis pro Person beträgt 75,-Euro

Also, wer Lust und Laune hat, mit uns einen schönen Tag zu genießen, der meldet sich bitte bei:

Angelika Mathyschik **Tel: 033704/66319 bzw 0176 21819835**

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

Neues aus den Ortswehren

Thema – aktuell: Fitnesstest für Atemschutzgeräteträger

Auch der Fitnesstest für die Atemschutzgeräteträger*innen aus den Ortswehren im Stadtgebiet, musste aufgrund der Corona Pandemie in den Juni verschoben werden.
In der Atemschutz Übungsanlage im Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) Luckenwalde gab es für die Teilnehmer einige Neuerungen in diesem Jahr. Zum einen werden die Zeiten und Vitalwerte der Feuerwehrkameraden*innen mittels Puls- und Chiparmband komplett digital an den einzelnen Stationen aufgezeichnet, zum anderen stehen die Fitnessgeräte jetzt in doppelter Anzahl zur Verfügung. Die Trupps können nun gemeinsam die Stationen Fahrradergometer, Endlosleiter und Laufband absolvieren.
Anschließend durchlaufen die Trupps wie gehabt einen Hindernisparcours, der aus engen Gitterboxen besteht. Hier sollen Beweglichkeit und Belastbarkeit der Übungsteilnehmer überprüft werden. Zum Abschluss der Übungsstrecke muss eine Übungspuppe unter Nullsicht gefunden und „gerettet“ werden. Im Kontrollraum laufen alle Daten und Bilder zusammen und werden von Zug - oder Gruppenführern aus den Ortswehren überwacht und dokumentiert.
Die "Atemschutzübungsanlage" ist ein Teil der ständigen Aus- und Weiterbildung aller Atemschutzgeräteträger*innen im Stadtgebiet. Im dreijährigen Rhythmus ist zudem eine ärztliche Untersuchung notwendig (G26/3).
Text: PÖF D. Schmiedeke

Einsätze der FF Baruth/Mark im Juni 2020

01.06.2020, Sturmschaden, Überörtliche Hilfe, Kummersdorf-Gut, Drehleiter Ortswehr Baruth
01.06.2020, Sturmschaden, Horstwalde K7225, Ortswehr Horstwalde
02.06.2020, Gebäudebrand, L73 OV Paplitz-Schöbendorf, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus
02.06.2020, Waldbrand, Baruth, Ortswehren Baruth, Paplitz
03.06.2020, Waldbrand, Paplitz, Ortswehr Paplitz
16.06.2020, Waldbrand, OV Baruth-Zesch am See, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus, Dornswalde, Mückendorf
17.06.2020, Auslösung BMA, Überörtliche Hilfe, Dahme/Mark, Drehleiter Ortswehr Baruth
24.06.2020, Gebäudebrand, Glashütte, Ortswehren Baruth, Klasdorf, Dornswalde, Petkus
24.06.2020, Nachlöscharbeiten, Glashütte, Ortswehren Baruth, Klasdorf
24.06.2020, Waldbrand, Glashütte, Ortswehren Baruth, Klasdorf, Dornswalde
30.06.2020, Ölspur, Kemlitz, Ortswehren Baruth, Groß Ziescht

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

GOLDSTAUB, JAHRGANG 2019 EINGETROFFEN

Der „Goldstaub“, Jahrgang 2019 ist in den letzten Wochen eingetroffen und kann beim I-KU in der Hauptstraße 75 in Baruth, Montag bis Freitag zwischen 8.00 – 17.00 Uhr erworben werden. Für Rück- und Anfragen erreichen Sie uns unter 033704-65503 oder info@i-ku.net.

Fotos: Institut zur Entwicklung des ländlichen KulturRaums e.V.

Wir freuen uns schon auf das
14. Weinbergfest am 05. September 2020!

Kirsten Schacht
Institut zur Entwicklung des ländlichen KulturRaums e.V.

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 19.07. *6. Sonntag nach Trinitatis*
10.30 Uhr Sommerkirche in Sperenberg
Pfarrgarten Sperenberg

Sonntag 26.07. *7. Sonntag nach Trinitatis*
09.00 Uhr Gottesdienst in Kemlitz
Dorfkirche Kemlitz bei Baruth/Mark
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 2.08. 8. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 9.08. *9. Sonntag nach Trinitatis*
09.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Einschulungsgottesdienst
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 13.08.
15.00 Uhr Frauenkreis - Andacht im Pfarrgarten
Pfarrgarten in Baruth/Mark

Sonntag 16.08. *10. Sonntag nach Trinitatis*
09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Radeland, Kirche Radeland
Radeland, Kirche Radeland

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 66304

RUFBUS
Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH
VTF
Linie R 775 Petkus/Ließen (nach Luckenwalde, Trebbin) – Tel. 03371 - 62 81 81
Linie R 777 Petkus (nach Jüterbog, Dahme/Mark) – Tel. 03372 - 42 48 48
Linie R 779 Baruth/Mark (Baruth und Umgebung) – Tel. 03371 - 62 81 81
Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de.

Aktuelles aus dem Landkreis

Minister Vogel startet Beratungsinitiative und weitere Hilfsangebote für Brandenburgs Waldbesitzer

Forstminister Axel Vogel
© Volker Tanner, Staatskanzlei

Sehr geehrte Damen und Herren,

Brandenburgs Wälder sind in einem alarmierenden Zustand. Trockenheit, Waldbrände und Schadinsekten setzten ihm zu. Die Auswirkungen des Klimawandels sind inzwischen bei allen Baumarten sichtbar. Sie als Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind bestrebt, Ihr Eigentum zu erhalten und zu entwickeln. Hierbei wird Sie das Land Brandenburg nach Kräften unterstützen. Ich möchte Sie hier auf entsprechende Angebote der Forstbehörde und weitere Möglichkeiten aufmerksam machen, wie Sie gemeinsam mit der Landesregierung und den Interessenverbänden der Waldbesitzer Ihren Wald für die Zukunft gestalten können.

In einigen Regionen Brandenburgs wachsen bereits jetzt stabile **Mischwälder** *(https://forst.brandenburg.de/lfb/de/themen/waldumbau/)*, die mit den derzeitigen Wetterextremen besser zurechtkommen als Reinbestände, aus der für unser Land typischen Kiefer. Ein Mischwald, der sich aus vielen verschiedenen Baumarten zusammensetzt und einen hohen Anteil an Laubholz enthält, ist an den **Klimawandel** *(https://forst.brandenburg.de/lfb/de/lfe/waldschutzinformationen/klimawandel/)* besser angepasst. Der Klimawandel führt aufgrund der Trockenheit und der Zunahme von Schaderregern lokal und regional bereits zu massiven **Waldschäden** *(https://forst.brandenburg.de/lfb/de/lfe/waldschutzinformationen/)*. Dort, wo heute nur ausgedehnte Kiefernreinbestände wachsen, sind die Wälder besonders stark durch Schadinsekten und Waldbrände gefährdet.

Laubbäume pflanzen und säen und den Wald aktiv pflegen - das ist in den nächsten Jahren die wichtigste Aufgabe all derer, die Wald besitzen. Nur allein durch Saat und Pflanzung von Laubbäumen ist es aber nicht zu schaffen. Wir müssen auch die Kräfte der Natur nutzen. Die Bäume sorgen mit ihren Samen und Früchten selbst für Nachwuchs. Auch Tiere, wie der Eichelhäher, unterstützen dies. Zu viele **Rehe und Hirsche** *(https://forst.brandenburg.de/lfb/de/lfe/wildschaeden-erfassen-und-vorbeugen/)* hingegen fressen als verbeißendes Schalenwild die jungen Bäume auf und verhindern so den natürlichen Mischwald. Daher muss hier auch durch **jagdliche Maßnahmen** *(https://mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/jagd/)* Einfluss genommen werden.

Der Aufbau der dringend notwendigen Mischwälder sowie die Anlage von Waldrändern wird zudem mit **Fördermitteln** *(https://forst.brandenburg.de/lfb/de/struktur/bewilligungsbehoerde-forst/)* unterstützt. Darüber hinaus werden neben dem **Waldumbau** *(https://forst.brandenburg.de/lfb/de/themen/waldumbau/)* auch Maßnahmen zum vorbeugenden Waldbrandschutz - bis zu 100 Prozent - gefördert. Durch die zunehmende Trockenheit im Zuge des voranschreitenden Klimawandels nimmt auch die Waldbrandgefahr weiter zu. Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und machen Sie Ihren Wald durch den Bau von Löschwasserentnahmestellen, die Herrichtung von Waldbrandschutzwegen und die Anlage von Schutzstreifen sicherer.

Die **Försterinnen und Förster** *(https://forst.brandenburg.de/lfb/de/struktur/oberfoerstereien-behoerde/)* des Landesbetriebes Forst Brandenburg sowie **freiberufliche forstliche Berater** *(https://lelf.brandenburg.de/lelf/de/service/berateranerkennung/)* helfen Ihnen gern und beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihren Wald. Zusammenschlüsse, wie die **Forstbetriebsgemeinschaften** *(https://service.brandenburg.de/lis/detail.php/414871)* und die **Waldbauernschule** *(https://www.waldbauernschule-brandenburg.de/wbs-home.html)*, unterstützen die über 93.000 kleinen Waldbesitzer, die Waldflächen von bis zu 10 Hektar besitzen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten und Angebote, um Ihren Wald für den Klimawandel vorzubereiten und so in eine stabile Zukunft zu führen.

Ich nehme die aktuelle Situation im Brandenburger Wald zum Anlass, gemeinsam mit den forstlichen Verbänden und dem Landesforstbetrieb eine Beratungsoffensive zu starten. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen umfassend informiert werden, wie wir gemeinsam die Herausforderungen des Klimawandels meistern können. Der Landesbetrieb Forst Brandenburg wird hierzu Informationsveranstaltungen anbieten, die Waldbauernschule hat ihr Programm ebenfalls auf die aktuelle Situation ausgerichtet und auch die Förderprogramme dienen der Unterstützung des Waldes und seiner Besitzer. Deshalb möchte ich Sie auf den neuen Internetauftritt „Ihr Wald braucht Zukunft" aufmerksam machen: Sie finden unter **https://ihrwald-brauchtzukunft.de/** gebündelt die wichtigsten Links und Informationen, um Ihren Waldbestand für die Zukunft zu sichern. Hier finden Sie auch Adressverzeichnisse mit den für Sie zuständigen Ansprechpartnern der Forstverwaltung.

Falls Sie es noch nicht sind: Bitte werden Sie aktiv für Ihren Brandenburger Wald. Ohne Sie und Ihren Wald geht es nicht!

Mit freundlichen Grüßen

Axel Vogel

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

„Ehrenamt stärken. Versorgung sichern.“

Informationen zum BULE-Sonderprojekt

Wer kann sich bewerben?

Die Fördermaßnahme richtet sich an Initiativen in ländlichen Räumen in Deutschland. Es sind Initiativen antragsberechtigt, deren Maßnahmen überwiegend in kreisangehörigen Städten und Gemeinden von **maximal 50.000 Einwohnern** wirken.
Ab dem **24. Juni 2020** können folgende Organisationen, die über eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen, eine Interessenbekundung einreichen:

- eingetragene Vereine (e.V.)
- gemeinnützige GmbHs (gGmbH)
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- als gemeinnützig anerkannte Stiftungen des bürgerlichen Rechts
- genossenschaftlich organisierte Dorfläden und Dorfgaststätten

Wer darf sich leider nicht bewerben?

- Privatpersonen / Einzelpersonen (natürliche Personen)
- nicht eingetragene Vereine, Arbeitskreise und andere Initiativen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, Vereine in Gründung
- Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)
- nicht rechtsfähige Stiftungen sowie Stiftungen ohne anerkannte Gemeinnützigkeit
- Unternehmen, bspw. in den Rechtsformen e.K., OHG, KG, GmbH, AG, GmbH & Co KG, UG, Genossenschaft (außer genossenschaftliche organisierte Dorfläden und Dorfgaststätten)
- Städte und Gemeinden
- Anträge von Parteien und Wählergruppen.
- Antragsteller, die nicht auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung stehen und keine den Zielen und Werten des Grundgesetzes förderliche und entsprechende Arbeit gewährleisten

Wie kann man sich bewerben?

- Das Bewerbungs- und Antragsverfahren ist zweistufig angelegt und wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Abstimmung mit dem Deutschen Landkreistag (DLT) sowie den Landkreisen durchgeführt.
- Initiativen, die besonders schutzbedürftige Gruppen durch ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe und bürgerschaftlich getragene Nahversorgung in ländlichen Räumen unterstützen, reichen in der ersten Stufe eine kompakte Interessenbekundung für eine Förderung über ein Online-Tool bei der BLE ein: www.bmel.de/ehrenamtversorgung
- Die Interessenbekundung enthält u. a. Eckdaten zur Initiative, deren Tätigkeitsbereich und den geplanten Maßnahmen, für die eine Förderung beantragt werden soll.
- Nur Interessenten, deren Interessenbekundungen die in der Bekanntmachung formulierten Anforderungen vollständig erfüllen, können im späteren Antragsverfahren eine Bewilligung für ihren Förderantrag erhalten.
- Die Interessenbekundungen werden entsprechend der **Reihenfolge ihres Eingangs** berücksichtigt! Die Anzahl der pro Landkreis antragsberechtigten Initiativen ist begrenzt.

Was wird gefördert?

- Neuanschaffungen und Beauftragungen für Maßnahmen, die dem Schutz der Gesundheit von Mitgliedern und deren Kontaktpersonen dienen (z. B. Schutzmasken, Desinfektionsmittel),
- Neuanschaffungen, Beauftragungen und Fahrtkostenerstattungen für Maßnahmen, die Transportleistungen zur Sicherstellung der Nahversorgung, insbesondere mit Lebensmitteln, sowie Mobilitätsaufwendungen auf Seiten der Mitglieder der Initiativen betreffen (z. B. Fahrräder, Transportboxen),
- Neuanschaffungen und Beauftragungen für Maßnahmen, die die Zusammenarbeit von Mitgliedern der Initiative untereinander und mit Kontaktpersonen mit Hilfe einer digitalen Ausstattung der Initiative verbessern (z. B. Kameraequipment und Headsets für Videokonferenzen).

Wie hoch ist die Förderung?

- Förderfähig sind Aufwendungen zur Finanzierung mit einem Zuwendungsbetrag von mindestens 2.000 € und maximal 8.000 €.
- Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung auf Ausgabenbasis als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.
- Eine Antragstellung setzt voraus, dass die Antragsteller keine finanziellen Eigenoder Drittmittel in das Vorhaben einbringen können. Die Förderung erfolgt als Vollfinanzierung mit 100 % der förderfähigen Ausgaben.
- Die Zuwendungen werden bei Bewilligung auf einen Höchstbetrag begrenzt. Sie dürfen die tatsächlichen Ausgaben nicht überschreiten.
- Es wird angestrebt, dass für den überwiegenden Teil der Zuwendungsempfänger der Förderzeitraum im August oder im September 2020 beginnen kann. Der Förderzeitraum endet für alle Zuwendungsempfänger spätestens am 30. November 2020.

bmel.de

Das Netzwerk Gesunde Kinder lädt ein zur

Elternakademie im September 2020

Schlaflose Nächte? Informationen zum guten Ein- und Durchschlafen Ihres Babys

Dieser Kurs bietet Informationen rund um Babys Schlaf und wertvolle Hilfestellungen wie Sie Schlafprobleme Ihres Babys von Anfang an vermeiden und lösen können.

Baruth
Dienstag, 08.09.2020, 10.00 – 11.30 Uhr
Ort: Ort: SPI Familienzentrum, Wiesenweg 3
Referentin: Silvia Bamberg, systemische Beraterin

Grenzen setzen

Klare Regeln und Grenzen geben Kindern Orientierung und Sicherheit, die sie brauchen um gesund und
selbstbewusst aufzuwachsen. In dieser Veranstaltung erhalten Sie viele Tipps und Hilfestellungen, wie Sie
als Eltern dabei unterstützen können.

Jüterbog
Mittwoch, 09.09.2020, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming, Zinnaer Str. 11
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatung des DRK

Was will mir mein Kind sagen? - Signale von Säuglingen und Kleinkindern sehen und verstehen

Die erste Zeit mit dem Baby ist für Eltern und Kind eine intensive und wichtige emotionale Phase. Gerade am Anfang ist es jedoch manchmal schwierig herauszufinden, was das Baby gerade braucht, warum es sich unwohl fühlt oder schreit. Hat es Hunger, Durst, Langeweile? Ist die Windel voll? Hat es Schmerzen? Oder möchte es einfach nur Nähe und getragen werden? Aber auch nach dem 1. Geburtstag, wenn die sprachliche Entwicklung noch am Anfang steht, die Kleinen zwar schon genau wissen, was sie wollen, es jedoch noch nicht mitteilen können, ist es für Eltern oftmals schwierig die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kinder zu verstehen.

In dieser Veranstaltung erfahren Eltern wie sie die Signale ihres Babys und Kleinkindes besser verstehen und darauf adäquat reagieren können. Außerdem erhalten sie Anregungen, wie sich stressige Situationen und Anspannungen vermeiden lassen.

Babys im 1. Lebensjahr
Luckenwalde
Mittwoch, 30.09.2020, 9.30 – 11.00 Uhr
Ort: KGM Klinikum, Saarstraße 1, Physiotherapie Haus 4
In Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen

Als Zwilling geboren – doppeltes Glück und doppelter Stress?

Die besonderen Herausforderungen und die besonderen Bedürfnisse einer besonderen Geschwisterkonstellation sollen in dieser Elternveranstaltung unter die Lupe genommen werden.

Neben einer kleinen theoretischen Einführung in das Thema und praktischen Ideen bei der Gestaltung des Alltags freuen wir uns auf einen anregenden Austausch.

Luckenwalde
Mittwoch, 30.09.2020, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Villa Paletti, Beelitzer Str. 3
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatung des DRK

Abschied von der Windel: Wie Kinder trocken und sauber werden

In dieser Veranstaltung geht es unter um die Fragen: Wie können Eltern ihr Kind beim Sauber- und Trockenwerden unterstützen? In welchem Alter werden Kinder trocken und sauber? Wenn es auf einmal nicht mehr klappt? Wann sollten Eltern den Kinderarzt aufsuchen?

Jüterbog
Dienstag, 15.09.2020, 09.30 – 11.00 Uhr
Ort: Netzwerk Gesunde Kinder TF, Zinnaer Str. 11
In Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen

Gelingende Kommunikation im Familienalltag

Kennen Sie das auch, zum 100sten Mal bitten Sie ihr Kind seine Spielsachen aufzuräumen, seine Zähne zu putzen oder seine Schuhe anzuziehen und nichts passiert? Sie sind genervt, wütend und werden laut? Dann geht es Ihnen, wie den meisten Eltern.

In diesem Seminar lernen Sie wie Sie „hart in der Sache und weich zur Person" agieren, wie sie im Erziehungsalltag klarer kommunizieren, konsequenter handeln und gleichzeitig wertschätzend mit Ihrem Kind umgehen. Kursgebühr 3€, für Netzwerkfamilie kostenfrei

Jüterbog
Donnerstag, 17.09.2020, 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Netzwerk Gesunde Kinder TF, Zinnaer Str. 11
Referentin: Anette Steffen, Systemische Familientherapeutin und Mediatorin

Großeltern sein – zwischen dem früher und dem heute!

Es ist wundervoll Oma und Opa zu werden und zu sein. Es ist für viele eine zweite Chance, das Verpasst mit den eigenen Kindern nun mit den Enkeln nachzuholen. Das Großeltern sein hat sich jedoch stark verändert - Und Omas und Opas stehen heute vor der Hausforderung sich mit neuen Erziehungsstilen und Lebensweisen auseinandersetzen zu müssen, die familiären Bedürfnisse und die beruflichen Anforderungen unter einen Hut zu bekommen. Bei all den Fragen stehen viele zwischen dem „was früher war" und dem „was heute ist bzw. sein soll"!

Kursgebühr 3€, für Netzwerkfamilie kostenfrei

Luckenwalde
Mittwoch, 09.09.2020, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Villa Paletti, Beelitzer Str. 3
Referentin: Franziska Weigt, Systemische Therapeutin

Kunterbunt und Gesund – Kochen mit und für Kinder

In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, wie sie Ihrem Kind mehr Lust auf Gemüse und Co. machen und worauf Sie beim Einkaufen von Lebensmitteln achten sollten, und bereiten schließlich gemeinsam mit Ihren Kindern eine kunterbunte, leckere und gesunde Mahlzeit zu. Für Eltern und Großeltern mit Kindern ab 2 Jahre.

Kursgebühr 3€, für Netzwerkfamilie kostenfrei

Luckenwalde
Dienstag, 29.09.2020 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: Bürger- und Kieztreff Mehrgenerationenhaus, Burg 22 d
Referentin: Anhild Richter

Kunterbunt und Gesund – Kochen für Babys

Gläschen oder selbstgekocht? Was steckt drin im Glas?

In dieser Veranstaltung werden typische Babybreie nachgekocht und mit Fertigprodukten verkostet. Eltern erhalten außerdem Tipps, wie sie mit Obst und Gemüse der Saison abwechslungsreich kochen und was beim Kauf von Lebensmitteln für Babys besonders zu beachten ist.

Kursgebühr 3€, für Netzwerkfamilie kostenfrei

Luckenwalde
Freitag, 18.09.2020, 10.00 – 11.30 Uhr
Ort: Familienzentrum Plus, Villa Paletti, Beelitzer Straße 3
Referentin: Anhild Richter
Im Notfall kann eine Kinderbetreuung angeboten werden, Kosten 2€

Erste Hilfe am Kind – kompakt

Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Verschlucken, Vergiftungen, Versorgung lebensbedrohlicher Verletzungen, Fieberkrampf, Pseudokrupp

Gebühr 15 €, für Netzwerkfamilie kostenfrei

Jüterbog
Samstag, 19.09.2020, 9.30 – 13.00 Uhr
Ort: Netzwerk Gesunde Kinder, Zinnaer Str. 11
Referentin: Donatella Bona

Baruth
Mittwoch 30.09.2020, 9.30 – 13.00 Uhr
Ort: Familienzentrum, Wiesenweg 3
Referentin: Donatella Bona
Im Notfall kann eine Kinderbetreuung angeboten werden, Kosten 2€

Wichtig!

Bei allen Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich
Email: netzwerkgesundekinder-tf@diakonissenhaus.de
www.gesundekinder-tf.de
Büro Ludwigsfelde 03378/200782
Büro Jüterbog 03372/440534

EUGAL im Bau

Radeland 2 nimmt Gestalt an

Im brandenburgischen Radeland entsteht derzeit die einzige Verdichterstation für das EUGAL-Projekt. In direkter Nachbarschaft neben der bereits seit 2011 betriebenen Verdichterstation Radeland 1 wird die Station Radeland 2 ab 2021 Gas komprimieren. Die ersten dafür notwendigen Maschinen sind nun geliefert worden. Rund 60 Kilometer südlich von Berlin wird das Erdgas zum Weitertransport verdichtet. Danach kann das Gas mit dem notwendigen Druck über die Leitungen JAGAL in Richtung Westen und EUGAL in Richtung Tschechien weitertransportiert werden. Um diesen Druck aufzubauen, werden drei Verdichtereinheiten mit einer Leistung von jeweils 22 Megawatt ihren Betrieb aufnehmen.

Jede Einheit besteht dabei aus einer 55 Tonnen schweren Turbine und einem rund 40 Tonnen schweren Verdichter – und diese wurden jeweils mit einem Schwertransport an die Baustelle gefahren. Vor Ort werden die Einheiten über Schwerlastkräne und ein Schienensystem in die Gebäude verlastet. Die Anreise gestaltete sich unterschiedlich. Während die Verdichter aus Oberhausen über die Straße nach Radeland gebracht wurden, kamen die Turbinen aus den USA. Dabei ging es zunächst über den Atlantik und dann von Zeebrügge über den Binnenseeweg bis in den Hafen von Königs Wusterhausen im Südosten Berlins. Lediglich die letzten 45 Kilometer wurden auf den Straßen Brandenburgs zurückgelegt.

Die neue Verdichterstation Radeland 2 komprimiert ab 2021 Gas für den Weitertransport über die EUGAL-Leitung.

Ein Auszug aus „EUGALaktuell“ - Ausgabe 02/2020 (Newsletter der Europäischen Gas-Anbindungsleitung)

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Projektwebsite: www.eugal.de

Bilder, Videos und aktuelle Infos EUGAL im Internet: www.facebook.com /ErdgasfuerEuropa

---

Mit uns werden Sie Meister/–in!

Ab dem **9. Oktober 2020** startet in der Heimvolkshochschule am Seddiner See (HVHS) wieder ein berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang für künftige **Gärtnermeister/-innen** in den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) sowie Zierpflanzenbau.

Der **Unterricht erfolgt 14-tägig** jeweils Freitag und Samstag. In den **Wintermonaten** führen wir insgesamt **8 Wochen Vollzeitunterricht** durch. Die **Abschlussprüfungen** finden am Ende des Vorbereitungslehrganges voraussichtlich ab **Januar 2023** statt.

Als **Zugangsvoraussetzungen** für diesen Lehrgang sind ein Berufsabschluss im Agrarbereich bzw. im Garten- und Landschaftsbau sowie der Nachweis einer mindestens 3-jahrigen Tätigkeit als FacharbeiterIn in der zu prüfenden Fachrichtung notwendig.

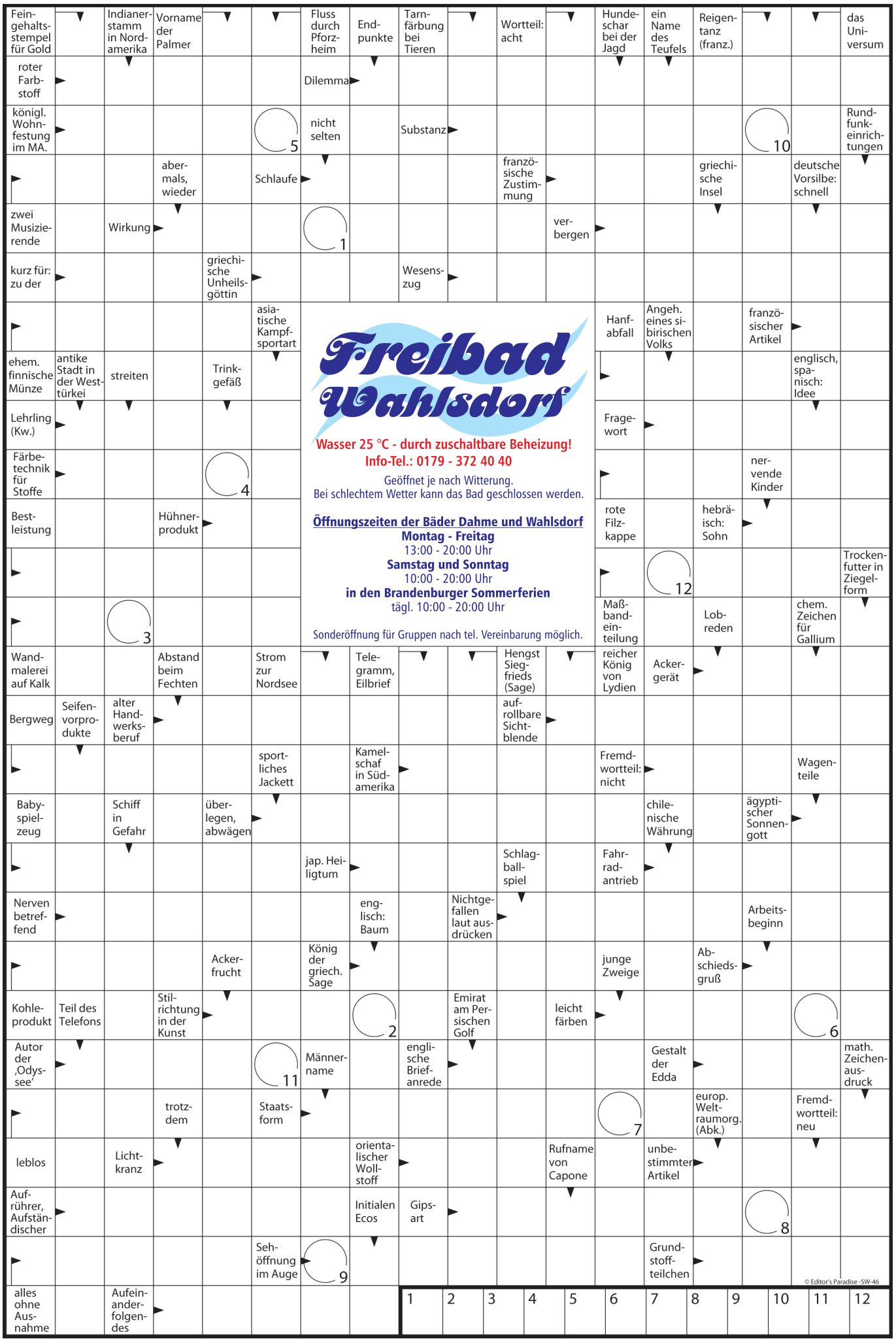
Für diesen Lehrgang werden durch die Heimvolkshochschule **Fördermittel** beantragt, so dass die TeilnehmerInnen lediglich ein **ermäßigtes Lehrgangsentgelt** bei entsprechender Förderung für die gesamte Maßnahme entrichten müssen.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Fördermittel ist die Beschäftigung in einem gärtnerischen Betrieb im Land Brandenburg.

Die Anzahl der LehrgangsteilnehmerInnen ist auf **maximal 15** beschränkt.

Interessenten senden bitte ein formloses Bewerbungsschreiben und einen tabellarischen Lebenslauf unter Angabe der gewünschten Fachrichtung an die HVHS.

Heimvolkshochschule am Seddiner See
Aus- und Weiterbildung im Agrarbereich
Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Telefon 033205 250010, E-Mail: info@hvhs-seddinersee.de


Feingehaltsstempel für Gold
Indianerstamm in Nordamerika
Vorname der Palmer
Fluss durch Pforzheim
Endpunkte
Tarnfärbung bei Tieren
Wortteil: acht
Hundeschar bei der Jagd
ein Name des Teufels
Reigentanz (franz.)
das Universum
roter Farbstoff
Dilemma
königl. Wohnfestung im MA.
nicht selten
Substanz
Rundfunkeinrichtungen
abermals, wieder
Schlaufe
französische Zustimmung
griechische Insel
deutsche Vorsilbe: schnell
zwei Musizierende
Wirkung
verbergen
kurz für: zu der
griechische Unheilsgöttin
Wesenszug
asiatische Kampfsportart
Hanfabfall
Angeh. eines sibirischen Volkes
französischer Artikel
ehem. finnische Münze
antike Stadt in der Westtürkei
streiten
Trinkgefäß
englisch, spanisch: Idee
Lehrling (Kw.)
Fragewort
Färbetechnik für Stoffe
nervende Kinder
Bestleistung
Hühnerprodukt
rote Filzkappe
hebräisch: Sohn
Trockenfutter in Ziegelform
Maßbandeinteilung
Lobreden
chem. Zeichen für Gallium
Freibad Wahlsdorf
Wasser 25 °C - durch zuschaltbare Beheizung!
Info-Tel.: 0179 - 372 40 40
Geöffnet je nach Witterung.
Bei schlechtem Wetter kann das Bad geschlossen werden.
Öffnungszeiten der Bäder Dahme und Wahlsdorf
Montag - Freitag
13:00 - 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag
10:00 - 20:00 Uhr
in den Brandenburger Sommerferien
tägl. 10:00 - 20:00 Uhr
Sonderöffnung für Gruppen nach tel. Vereinbarung möglich.
Wandmalerei auf Kalk
Abstand beim Fechten
Strom zur Nordsee
Telegramm, Eilbrief
Hengst Siegfrieds (Sage)
reicher König von Lydien
Ackergerät
Bergweg
Seifenvorprodukte
alter Handwerksberuf
aufrollbare Sichtblende
sportliches Jackett
Kamelschaf in Südamerika
Fremdwortteil: nicht
Wagenteile
Babyspielzeug
Schiff in Gefahr
überlegen, abwägen
chilenische Währung
ägyptischer Sonnengott
jap. Heiligtum
Schlagballspiel
Fahrradantrieb
Nervenbetreffend
englisch: Baum
Nichtgefallen laut ausdrücken
Arbeitsbeginn
Ackerfrucht
König der griech. Sage
junge Zweige
Abschiedsgruß
Kohleprodukt
Teil des Telefons
Stilrichtung in der Kunst
Emirat am Persischen Golf
leicht färben
Autor der ‚Odyssee'
Männername
englische Briefanrede
Gestalt der Edda
math. Zeichenausdruck
trotzdem
Staatsform
europ. Weltraumorg. (Abk.)
Fremdwortteil: neu
leblos
Lichtkranz
orientalischer Wollstoff
Rufname von Capone
unbestimmter Artikel
Aufrührer, Aufständischer
Initialen Ecos
Gipsart
Sehöffnung im Auge
Grundstoffteilchen
alles ohne Ausnahme
Aufeinanderfolgendes
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
© Editor's Paradise -SW-46